



PUMPEN UND MASCHINEN GMBH

HYDROZYKLON HEPU-Z

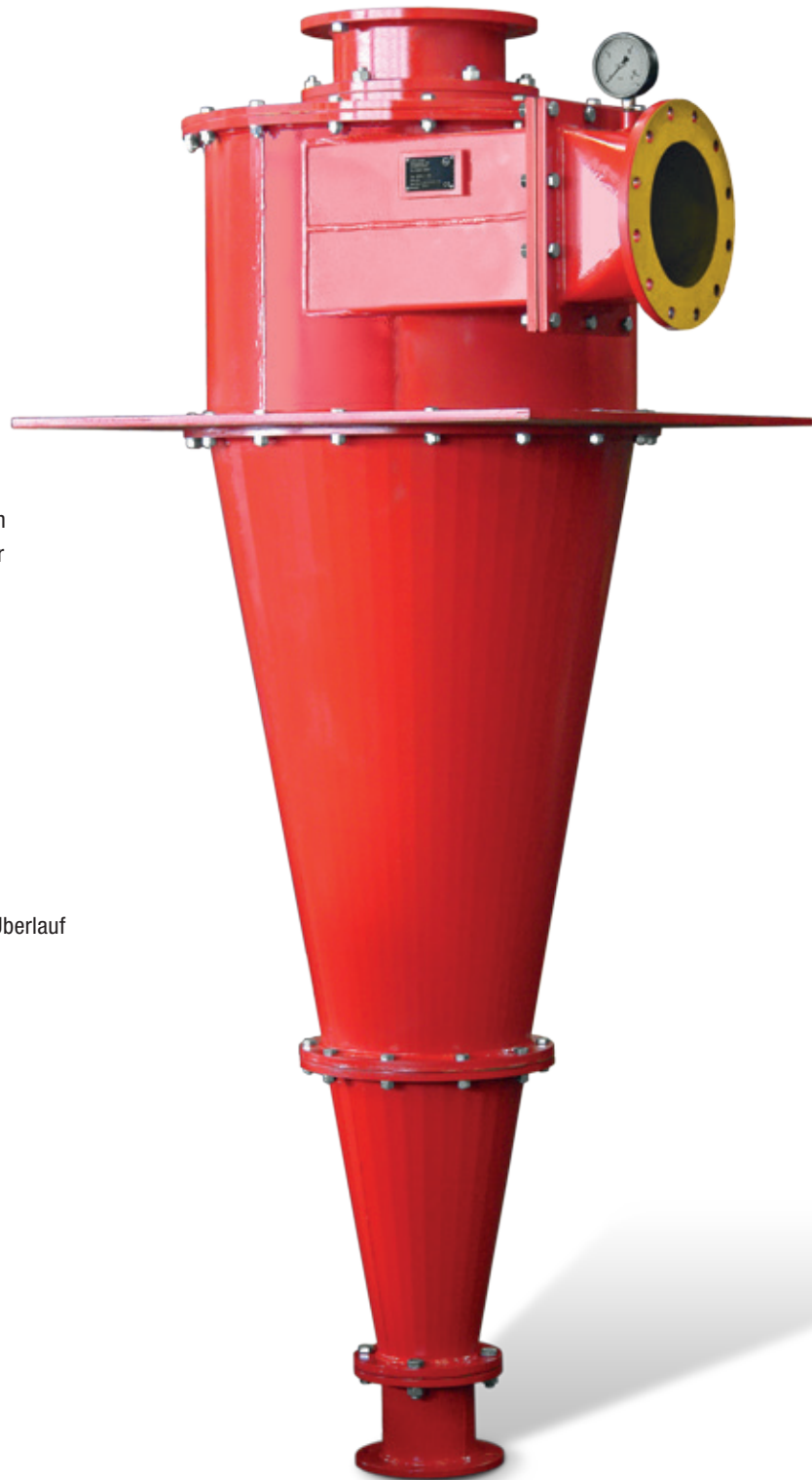
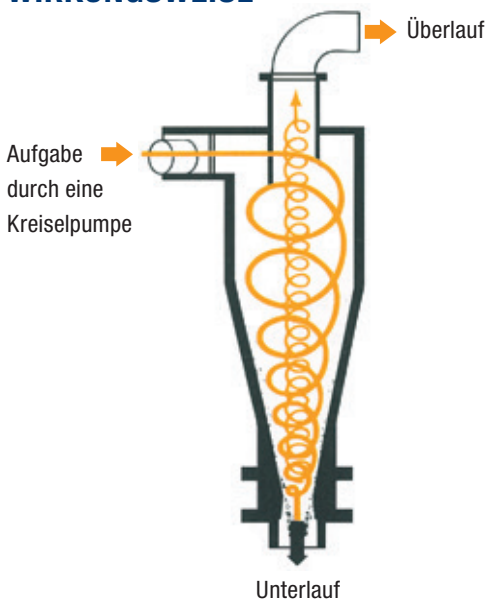
TYPENBLATT

02 | 2015

EINSATZGEBIET

Der Hydrozyklon ist ein Klassiergerät von einfacher Konstruktion. Er wird zu Fest-Flüssig-Trennung in vielen Anwendungsgebieten eingesetzt. Durch den entsprechenden Einlaufdruck, erzeugt durch eine vorgeschaltete Kreiselpumpe, werden die in der Suspension enthaltenen Feststoffteilchen aufgrund ihrer Gewichtsunterschiede von der Flüssigkeit getrennt. Dadurch bekommt man einen fast klaren Überlauf. Die Fehlkorntoleranz liegt zwischen 1 und 5 % im Überlauf. In der Regel werden HEPU-Behälterpumpen mit Rezirkulationseinrichtungen eingesetzt. Dadurch wird eine kontinuierliche Beschickung des Hydrozyklons erreicht.

WIRKUNGSWEISE



MADE IN GERMANY



HYDROZYKLON HEPU-Z

ANWENDUNG

Hauptanwendung von Hydrozyklonen ist die Feinsand-Rückgewinnung in Sand- und Kieswerken. Das gesamte Waschwasser aus den Unterläufen der Aufbereitungsmaschinen wird durch Kreiselpumpen dem Hydrozyklon zugeführt. Durch eine richtige Auslegung der Zyklon-Anlage wird ein definierter Trennschnitt erreicht und somit auch eine wirtschaftliche Feinsandgewinnung ermöglicht. Der gewonnene Feinsandanteil wird entweder durch ein Schöpfrad oder Entwässerungssieb entwässert.

Mit dem Hydrozyklon werden Trennschnitte von 10 bis 300 µm erreicht. Bei abschlämmbaren Bestandteilen unter 10 µm werden von HEPU eigene Rundeindicker verwendet. Dafür stehen 5 Standard-Klärer zur Verfügung. Die max. Trübenmenge liegt bei 720 m³/h.

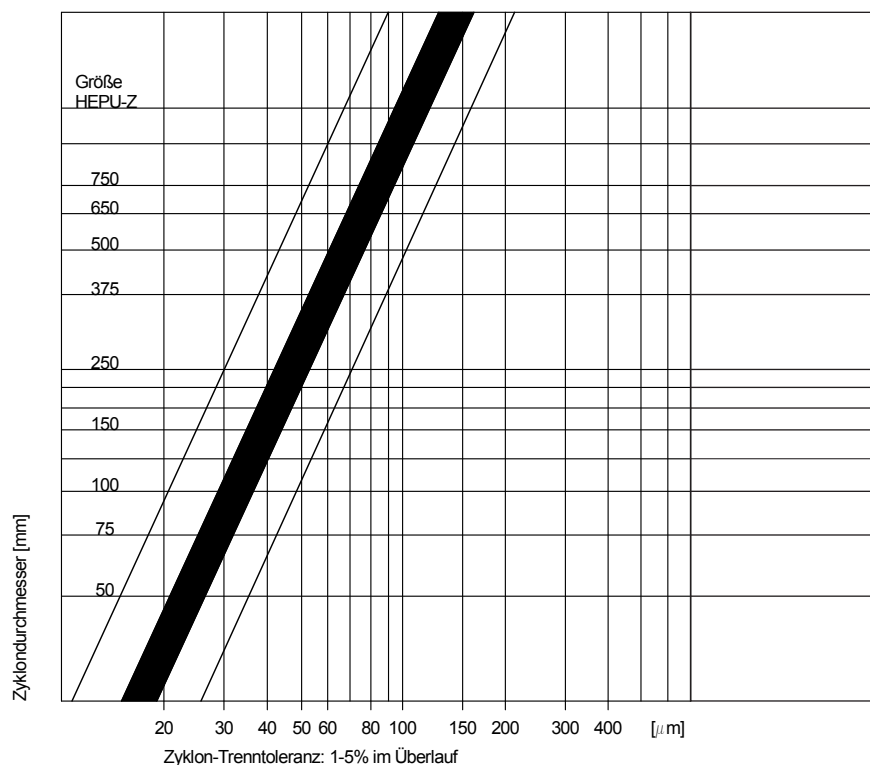
ANSTRICH

Deckanstrich nach RAL 3000

AUSLEGUNGSÜBERSICHT

LEISTUNGSDIAGRAMM

TRENNSCHNITT IN ABHÄNGIGKEIT VOM ZYKLON-DURCHMESSER



TYP HEPU-Z	Aufgabemenge [m³/h]			Überlaufdüse	Feststoffe(10%)	Unterlaufdüse
	0,6 bar	0,8 bar	1,2 bar	Ø [mm]	[t/h]	Ø [mm]
100	6	8	10	25	1 - 2	18
150	15	20	25	50	2 - 4	18
250	40	50	60	75	6 - 8	30
375	80	96	120	110	12 - 18	40
500	195	205	270	190	20 - 40	50 - 60
650	280	350	400	250	35 - 50	60 - 70
750	510	570	610	280	50 - 60	75

(genaue Daten müssen im Einzelfall berechnet werden)

TECHNISCHE ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN